

D2-208 Dringlichkeitsantrag zum Krieg in der Ukraine und dessen Folgen

Antragsteller*in: Veronika Gräwe (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu D2

Von Zeile 207 bis 209 einfügen:

durch das EASY-System nach Königsteiner Schlüssel an Orte ohne unterstützende Strukturen verbracht werden, sondern dauerhaft in Berlin bleiben können. Bei Menschen mit Behinderung soll eine Verteilung außerhalb Berlins nur dann erfolgen, wenn vor Ort gleiche Möglichkeiten zur Teilhabe wie in Berlin bestehen. Für diejenigen, die in Berlin bleiben, gilt es nun schnell und unbürokratisch die Registrierung zu ermöglichen, die

Begründung

Menschen mit Behinderung haben unterschiedliche Bedarfe. Bei einer Verteilung von Menschen mit Behinderung außerhalb Berlins nach dem Königsteiner Schlüssel soll vor der Verteilung sichergestellt werden, dass sie nur an Orte verteilt werden, an denen gleiche Teilhabemöglichkeiten wie in Berlin gewährleistet sind. Dies betrifft u. a. den Zugang zu einer barrierearmen Gesundheitsversorgung, das Vorhandensein von Selbsthilfegruppen und Peer-Support-Netzwerken, den Zugang zu barrierearmer Mobilität, zu Gebärdensprachdolmetschenden besonders für ukrainische/ russische Gebärdensprache, den Zugang zu für Kinder mit Behinderung geeigneten Willkommensklassen etc.

Unterstützer*innen

Janine Rätke (KV Berlin-Mitte); Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte); Vasile-Marian Luca (KV Berlin-Mitte); Sven Drebes (KV Berlin-Mitte)